



Für Arnold hält Ernst Royer gerne ein Bettler frei. . .

Schwarzenegger-Suite wird frei gehalten:

„Mein Arnold hat alle Rechte“

Kommt er oder kommt er nicht? Im Rätselraten um den Planai-Besuch von Arnold **Schwarzenegger** bleibt Hotelier Ernst **Royer** cool: „Die Suite wird auf jeden Fall frei gehalten. Ob und wann er tatsächlich kommt, hat Arnold immer schon sehr kurzfristig entschieden.“

Seit 27 Jahren verbindet die beiden eine enge Freundschaft. Eine dicke

mappe mit Briefen, Fotos und Erinnerungen dokumentiert Schwarzenegger – und früher auch dessen Mutter – als Stammgast. „Deshalb hat er bei uns auch alle Rechte.“

Und wenn er – was ja so gut wie fix ist – heute noch kurzfristig einchecken wird, weiß Royer genau: „Arnold will kein Tamtam und hat keine großen Sonderwünsche.“



Sport-Jurist Christian Flick bastelt am Sportgericht

Ein Ausweg aus der „juristischen Steinzeit“:

Plan: Ein Gericht für den Sport

Wer sich im Sport ungerecht behandelt fühlt, hat zur Zeit nur einen Ausweg – den internationalen Sportgerichtshof in Lausanne. „Für kleine, österreichische Fälle viel zu teuer“, urteilt Sportjurist Christian **Flick**, der in Schladming die Übernahme von Modellen aus der Schweiz oder Deutschland fordert. Dort gibt es jeweils ein bundesweites

Sportgericht, das verbandsübergreifend Recht spricht. Flick: „Bei uns kommen oft Anklage und Urteil aus einer Hand. Das kann nicht im Sinn der Verbände sein – das ist juristische Steinzeit.“

Gespräche mit Bundesminister Gerald **Klug** über eine Gerichts-Institution, die den einzelnen Verbänden auch viel Druck nehmen würde, laufen bereits.

Bühne frei

Los geht's! Im Rampenlicht der Schladminger Planai ist gestern der Startschuss zur großen Weltcup-Party gefallen. Schon der „Vorlauf“ lockte wieder Tausende Fans in die WM-Stadt!

Mit den Fan-Massen bei der gestrigen Startnummern-Auslosung in Schladming (siehe auch Sport) hätten andere Weltcup-Stationen ihre helle Freude – und zwar bei den Rennen! Dabei war das nur die Vorhut von mehr als 45.000 Party-Tigern, die heute die Nacht zum Tag machen. Das Verkehrskonzept – die Exekutive empfiehlt vorzeitige Anreise – sieht unter anderem die Abwicklung von 400 (!) Bussen vor, die ÖBB ist mit Sonderzügen von Wien, Graz, Linz und Salzburg im Dauereinsatz.

Die Gastronomen, die nach einem Jahr „WMPause“ heuer das Comeback

der „Weltcup-Meile“ zelebrieren, wurden schon gestern regelrecht gestürmt.

So wie die „Hohenhaustenne“, wo Hausherr Christian **Steiner** wieder **Antonia aus Tirol** auf die Bühne holte. Gemächlich ist es dagegen am Montag noch auf dem Zielhang der Planai zugegangen. Beim Promi-Rennen zu Gunsten der Sporthilfe „jagte“ Geschäftsführer **Toni Schutti** unter anderem **David Zwilling**, **Armin Assinger**, **Willi Gabalier**, **Stefan Koubek**, **Vera Russwurm**, **Hans Enn**, **Kilian Albrecht**, **Lukas Plöchl** und **Otto Retzer** 20 Sekunden durch die Tore: „Wichtiger als die Laufzeit ist das Ergebnis,



Weltcup-Gala im Sporthotel Royer: Uschi Glas mit Gatten, Baumeister Werner Frömmel, Gerlinde & Charly Kahr (v. li.).